

**18. ÖSTERREICHISCHER ARCHÄOLOGIETAG AM FACHBEREICH  
ARCHÄOLOGIE DER UNIVERSITÄT GRAZ  
16.–18. April 2020**

Unmittelbar nach Ostern lädt das Institut für Antike, erst vor wenigen Monaten als Verbund der früheren Institute für Alte Geschichte, Archäologie und Klassische Philologie sowie der Interdisziplinären Forschungseinheit Zentrum Antike an der Universität Graz gegründet, alle FachkollegInnen aus Österreich und ebenso herzlich ForscherInnen aus dem Ausland, die für den österreichischen Raum, geographisch ebenso wie von der Forschungsausrichtung her, besonders interessante Themen bearbeiten, nach Graz zum 18. Österreichischen Archäologietag. Wer genau liest, erkennt hier eine kleine, aber wesentliche Umbenennung dieser seit 1977 ungefähr im Zweijahresrhythmus abwechselnd von und an den Universitäten Graz, Innsbruck, Salzburg und Wien abgehaltenen Veranstaltung. Aus dem Österreichischen Archäologentag, der eine unzeitgemäße Geschlechteransprache perpetuiert hat, wird nun eine auch diesbezüglich im 21. Jahrhundert angekommene Veranstaltung, ist doch Archäologie gerade in Österreich von den Studierenden bis zu den ProfessorInnen spätestens seit der Nachkriegszeit sehr stark von Frauen geprägt.

Waren es in den Anfangsjahren vor allem arrivierte ArchäologInnen aus dem Lehrkörper der Universitäten und den großen Forschungsinstitutionen (BDA, Museen, OAI, ÖAW), die ihre Grabungs- und Forschungsergebnisse bei diesen Tagungen vorstellten und fanden bis 2003 (Inkrafttreten des neuen Universitätsgesetzes) auch jeweils Arbeitstreffen der damaligen Studienkommissionen zur Besprechung der archäologischen Studien an den einzelnen Universitäten statt, so sind es heute laufende und frisch abgeschlossene Masterarbeiten und Dissertationen und von Forschungsagenturen (EU-ERC, FWF, ÖNB) finanzierte Projektarbeiten, die den Hauptteil der Referate stellen. Traditionell wird es dabei nicht nur rein archäologische Themen von der Urgeschichte bis zur Neuzeit bei 90 angemeldeten Vorträgen und 10 Postern zu hören und zu sehen geben, sondern auch Ergebnisse aus dem (Alt-)Historischen Bereich und vor allem zunehmend von naturwissenschaftlichen Methoden geprägte Ergebnisse interdisziplinärer Forschung. Zusätzlich werden mehrere Verlage ihre Neuerscheinungen und weitere Angebote präsentieren.

Das Institut für Antike der Uni Graz freut sich auf zahlreiches Kommen – vor allem auch die Teilnahme von nicht aktiv Vortragenden als diskutierendem Publikum – bei dieser aktuellen Forschungsübersicht zur österreichischen Archäologie und Leistungsschau des akademischen Nachwuchses. Auch für leibliche Genüsse und Zeit zum kollegialen Schwätzchen an den Abenden ist dank großzügiger Unterstützung durch das Land Steiermark und die Stadt Graz bestens gesorgt.

### Donnerstag, 16. April 2020

12:00 Eröffnung/Begrüßung: Peter Scherrer

*Vorsitz:* Elisabeth Trinkl

*Vorsitz:* Bernhard Hebert

12:20 Jörg [Weilhartner](#), Salzburg: Zur ‚Göttin mit Kylix‘ in der ägäischen Ikonographie

Astrid Schmörlzer, Graz: Göttinnen der Germania Inferior. Eine Auswertung des Dissertationsprojektes zur Ikonographie der Matronen

12:40 Fritz [Blakolmer](#), Wien: Der minoische Genius beim Stieropfer vor der Göttin. Frühägäische Repräsentationsstrategien anhand eines mykenischen Siegelbildes aus Pylos

Barbara Porod, Graz: Die sog. norisch-pannonische Frauentracht

13:00 Emiko [Tanaka](#), Niigata: Ritus, Gefühl und Gebet. Der Trauergestus der Griechen

Sophie M. Duld, Wien: Distribution und Präferenzfaktoren der Standortwahl von Grabhügeln im südlichen Burgenland

13:20 Toshihiro [Osada](#), Tsukuba: Intervention von Zeus. Ein Beitrag zur Deutungsfrage des Westgiebels vom Parthenon

Desirée Ebner-Baur, Klagenfurt: Das hallstattzeitliche Gräberfeld von Frög-Rosegg. Die Grabungen des Bundesdenkmalamtes von 1962 bis 1969  
Florian [Mauthner](#), Graz: Das latènezeitliche Gräberfeld von Kleinklein

13:40 Regina [Hanslmayr](#), Zürich: Tänie, Strophion oder Diadem? Zum Kopfschmuck bei Hermenköpfen

14:00 *Kaffeepause*

*Vorsitz:* Alexander Sokolicek

*Vorsitz:* Raimund Kastler

14:30 Manuel Reimann, Graz: Die Athletenfiguren aus Side im Kontext

Daniel Modl, Graz: Franz und Ferdinand Unger – Brüder, Naturwissenschaftler und frühe Altertumsforscher

14:50 Angelika [Hudler](#), Wien: „Es schmeckte mir Ihr Brod gut“: Biographische Anhaltspunkte in einem Brief des Archäologen Athanasios Rousopoulos

Andreas [Picker](#), Bregenz – Karl Oberhofer, Köln: Brecantia/Bregenz – eine Zusammenschau des archäologisch Fassbaren im 4. und beginnenden 5.Jh. n.Chr.

15:10 Veronika Kolomaznik, Wien: Lustige Lustvögel – Gelächter evozierende Phallosvögel auf attischer Bildkeramik

Alfred Galik, Wien – Martina Pacher, St. Kanzian: Nahrungsversorgung im Militärlager und der Zivilsiedlung in Brigantium

15:30 Hans [Scherer](#), Graz: Cum grano salis ... eine attische Gefäßform?

Gerald Grabherr, Innsbruck: Aktuelle Forschungen zum keltisch-römischen Stammesheiligtum in Lienz

15:50 Regina [Klöckl](#), Graz: Ziegen, die auf Ziegen starren. Zur Darstellung von Böcken auf hellenistischen Trinkgefäßen

Barbara Kainrath, Innsbruck: Die römischen Zinnstatuetten aus dem Heiligtum in Lienz

16:10 Kaffeepause

Vorsitz: Alice Landskron

- 16:40 Michael [Rakob](#), Innsbruck: Endoios – Facts and Fiction
- 17:00 Yasar [Özbek](#), Wien:  
Architekturhistorische Untersuchungen zu den hellenistischen und römischen Theatern in Lykien
- 17:20 Martin [Seyer](#), Wien: Die städtebauliche Entwicklung Limyras im Hellenismus und in der frühen Kaiserzeit
- 17:40 Ursula [Quatember](#) – Andrew K. Y. Leung, Wien: Der Ornimythos-Bogen in Limyra
- 18:00 Alexandra [Dolea](#), Wien: “Seek and destroy”. Reuse and recycle in Byzantine Limyra

Vorsitz: Astrid Steinegger

- Christoph [Hinker](#) – Alfred Galik – Kathrin Siegl, Wien: Ein provinzialrömischer Kultplatz auf der Gradišče bei St. Egyden (Kärnten)
- Josef Eitler, Wien: Kontinuität oder Bruch? Befunde vom Hemmaberg in einem neuen Licht
- Yvonne Seidel, Wien: Vom Scherbenhaufen zur Erkenntnis! Die Auswertung des Fundmaterials der Grabungen am Gipfelplateau des Hemmabergs
- Stefan Pircher – Julia Rabitsch, Innsbruck: Die römische Siedlung in Mühldorf (Kärnten). Erste Ergebnisse aus zwei Jahren Ausgrabung
- Viktoria Moser – Julia Rabitsch, Innsbruck: Das Gebäude B von Mühldorf (Kärnten). Ein kleines Haus mit bunten Wänden

## POSTERSLAM

- Philip [Bes](#), Wien  
A Summary of recently excavated Pottery from Limyra's Weststadt
- David Zs. [Schwarcz](#), Wien  
To the last nail. The metal finds from the excavations in Limyra between 2011 and 2019
- Gerhard [Forstenpointner](#), Wien  
Tierreste aus dem „byzantinischen Haus“ in der Weststadt von Limyra
- Gabriele [Koiner](#) – Ute Lohner-Urban – Eva Christof - Alexandra Puhm – Sabine Sturmman, Graz – Rainer Morawetz, Schalchen – Andreas Milchrahm, Tragöß  
Amargeti-Survey 2019, Zypern
- Matthias Friebel, Wien  
Ein geeichtes Flüssigmaß aus Elea
- Paul [Bayer](#) – Stephan Karl, Graz  
Die Seggauer Römersteinwand. Zeitgemäße Dokumentation in 3D
- Maria Marschler, Wien – Jan Cemper-Kiesslich, Salzburg – Stefan Traxler, Leonding  
Christliche Überraschungen: Bioarchäologische Neuuntersuchung einer spätantiken Bestattung aus Lauriacum
- Robert [Pritz](#) – Manfred Lehner, Graz  
Das römische Höhenheiligtum am Schöckl bei Graz
- Ana [Azinović Bebek](#), Zagreb – Iris Koch – Manfred Lehner, Graz  
Die spätantike Befestigung Crkvišće Bukovlje bei Karlovac (HR)
- Kathrin Siegl, Wien  
ÖAW-Projekt Fundmünzen aus Österreich
- Bernhard [Schrettle](#), Graz  
Fundstelle Retznei: Villa, Vicus, Heiligtum? Untersuchungen der Jahre 2004 bis 2012

## 19.30: BUCHPRÄSENTATION

Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, 2. Stock: Archäologische Sammlungen (Gipsmuseum)

Danica [Beyll](#) – Christoph Lingg, *Materia Secunda* (edition aufbruch, Wien 2019)

Im Anschluss: Empfang des Instituts für Antike (Fachbereich Archäologie)

## Freitag, 17. April 2020

*Vorsitz:* Andreas Konecny

- 09:00 Oliver Hülten, Wien: Vom Dorf zur Kleinstadt und wieder zurück? Aufstieg und Niedergang von Leontion in Achaia (Peloponnes)
- 09:20 Volker Grieb, Graz: Neue Exedra-Monumente von der Peloponnes: Kleonai und Megalopolis
- 09:40 Paul [Bayer](#), Graz: Pheneos in Arkadien und seine Stadtmauer. Ein hydrogeografisches Gedankenspiel
- 10:00 Johanna [Kraschitzer](#), Graz: Mittelalterliche Funde und Befunde vom Stadtberg von Pheneos
- 10:20 Elli [Papazoi](#), Graz: Nekropolen und Grabsitten im phokischen Kephissostal – Neue Betrachtungen im Rahmen des Kephissos-Projekts

10:40 *Kaffeepause*

*Vorsitz:* Ute Lohner-Urban

- 11:10 Günther Schörner – Hadwiga Schörner – Dominik Hagmann – Nisa Kirchengast, Wien: Eine Abfallgrube führt von einem römischen Bauernhof in ein etruskisches Landgut
- 11:30 Katharina Kainz, Wien: Zum Kulturwandel im spätrepublikanischen Mittelitalien. Eine Fallstudie zur Semantik von Bildsprache anhand großformatiger Terrakottplastik
- 11:50 Julia Kopf, Wien: Die Brandzerstörung Cremonas 69 n. Chr. als Quelle für die Definition archäologischer Befundbilder gewaltsamer Siedlungszerstörungen
- 12:10 Karl Oberhofer, Köln: Der mensa ponderaria aus Brigantium / Bregenz beizustellen: Zwei bemerkenswerte Hohlmaßsteine
- 12:30 Irmengard Mayer, Wien: Grabräume der Domitilla-Katakombe – Typologie und Chronologie

12:50 *Mittagspause*

*Vorsitz:* Christoph Hinker

- Julia [Leitold](#), Graz: Stadtrömische Architektur in der Provinz – Der Tempelbezirk von St. Michael am Zollfeld
- Sandra [Rutter](#), Völkermarkt: Die Gräberstraße des Magdalensberges und dessen infrastrukturelle Erschließung
- Stephan [Karl](#), Graz: Ausmaß und Umfang des römerzeitlichen Marmorabbaus am Spitzelofen
- Klaus Freitag, Wien: Südostnoricum. Römische Ressourcennutzung und Territorialerschließung
- Helga Ritzinger, Salzburg: Der römische Gutshof von Hallwang, Salzburg

*Vorsitz:* Gerald Grabherr

- Felix Lang, Salzburg – Stefan Traxler, Leonding: Eine taberna in Lauriacum ... wo das Gold vor der Haustüre liegt
- Alexander Sendlhofer, Salzburg: In Lauriacum liegt das Gold auf der Straße
- Eva Thysell, Innsbruck: Militärische Ausrüstungsteile und Waffen aus dem Bereich der südlichen Canabae in Lauriacum/Enns
- Jan Cemper-Kiesslich, Salzburg – Maria Marschler, Wien: Neues aus Kronstorf - eine spätantike Doppelbestattung aus bioarchäologischer Perspektive
- Raimund Kastler – Felix Lang – Astrid Stollnberger – Lisa Huber, Salzburg: Stimmt es, dass es sein muss – ist mit Pfongau wirklich Schluss? Die Grabungen auf dem Areal des römischen Gutshofes von Neumarkt-Pfongau

*Vorsitz:* Fritz Blakolmer

- 14:20 Fathia Gaber Ebrahim, Alexandria: Greek Style Representation of Priestesses in Ptolemaic and Roman Egypt
- 14:40 Nora-Miriam Voß, Wien: Keramik aus Nordjordanien
- 15:00 Felix Höflmayer, Wien – Katharina Streit, Jerusalem: Österreichische Ausgrabungen am Tel Lachisch (Israel): Erste Ergebnisse nach drei Grabungskampagnen
- 15:20 Solvejg-Marie Langer, Wien: Die sog. „Marienmosaiken“ der Kapelle 1 von Durrës: Der Versuch einer Neudatierung
- 15:40 Sara Wanek, Wien: A sky full of stars: Astronomische Grundlagen für ArchäologInnen und deren Anwendungsgebiete

16:00 *Kaffeepause*

*Vorsitz:* Peter Scherrer

- 16:30 Hilke Thür, Wien: Das ‚Partherdenkmal‘ – ein Ehrensaal für Antoninus Pius in den Hafenthermen in Ephesos?
- 16:50 Lukas Jung, Graz: Die Personifikationsserie des sog. Parthermonuments von Ephesos
- 17:10 Jasmin Ableidinger, Wien: Archäologische Interpretation geophysikalischer Prospektionsdaten am Beispiel des spätantik-mittelalterlichen Stadtquartiers südlich der Marienkirche in Ephesos
- 17:30 Sophie Insulander, Wien: Prokonnesischer Marmor im kaiserzeitlichen Ephesos. Versuch einer archäologischen Auswertung
- 17:50 Edisa [Lozić](#), Graz: Stone supply in the Interior of the Roman Province of Dalmatia: A methodological approach

*Vorsitz:* Ronald Risy

- Stefan Traxler, Leonding – Raimund Kastler – Felix Lang, Salzburg: The show must go on... Geophysikprojekte zur ländlichen Besiedlung in NW-Noricum 2018/19
- Edith Humer, Salzburg: Neues zum römischen Gutshof von Überackern, Oberösterreich. Die Verknüpfung aktueller Forschung mit Ergebnissen der Altgrabung
- Dominik [Hagmann](#), Wien: Untersuchungen zur ländlichen Besiedlung im nördlichen Hinterland Noricums
- Mario Wallner – Christian Gugl – Benedikt Grammer – Nives Doneus – Michael Doneus, Wien: Römerzeitliche Siedlungsstrukturen in Nordwestpannonien
- Lucia Clara [Formato](#), Wien: Leithaprodersdorf und Potzneusiedl: Zwei lokal geprägte Nekropolen im Carnuntiner Hinterland (Nordwestpannonien)

*Vorsitz:* Felix Lang

- Michael Teichmann – Mario Wallner – Wolfgang Neubauer, Wien: Die Wasserversorgung der Zivilstadt von Carnuntum – Überlegungen zur Aussagekraft geophysikalischer Prospektionsdaten
- Silvia Radbauer – Mario Wallner – Christian Gugl, Wien: Das westliche Suburbium der Carnuntiner Zivilstadt
- Nisa [Kirchengast](#) – Günther Karl Kunst – Günther Schörner, Wien: Tierknochen im archäologischen Kontext – Aktuelle Untersuchungen zu speziellen archäozoologischen Vergesellschaftungen in der Zivilstadt von Carnuntum
- Günther Karl Kunst – Nisa Kirchengast, Wien: Vergleichende Betrachtungen zu Schlachtgewohnheiten im Großraum Carnuntum
- Martin [Mosser](#) – Niklas Rafetseder – Doris Schön – Ute Scholz, Wien: Stadtrecht, porta decumana und mehr: Viel Neues aus Vindobona

19.30: **EMPFANG DES LANDES STEIERMARK**

Orangerie im Grazer Burggarten, Hofgasse 15, 8010 Graz

## Samstag, 18. April 2020

Vorsitz: Martin Seyer

- 09:00 Rupert Breitwieser, Salzburg: Das „Caesarea-Wrack“ – ein römischer Getreidefrachter?
- 09:20 Feristah Soykal Alanyali, Eskişehir: Neue Ergebnisse zur Stadtgeschichte von Side: Die Süd- und West-Stoa vom sog. Gebäude M
- 09:40 Adem [Yurtsever](#), Eskişehir: The Bath-Gymnasium Complex (Building M) at Side in Pamphylia
- 10:00 Matthias [Grebien](#), Graz: Die Landmauer von Side. Eine römische Stadtmauer in hellenistischer Bautradition
- 10:20 Ute [Lohner-Urban](#), Graz: Neue Untersuchungen am Haupttor von Side

Vorsitz: Martin Mosser

- Ulli Hampel, Salzburg: Mit dem Basisdatensatz in das 1. Jahrhundert. Keramik im frühen Iuvavum
- Sebastian Schmid – Markus Gschwind München: Italische Terra Sigillata aus Iuvavum/Salzburg
- Lisa Huber – Astrid Stollnberger, Salzburg: Vor den Toren Iuvavums. Der Salzburger Stadtteil Nonntal in der frühen Kaiserzeit
- Maria Berner, Salzburg: Lederergasse 3 Salzburg. Ein Beitrag zur Römischen Siedlungsgeschichte von Iuvavum rechts der Salzach
- Anna Windischbauer, Salzburg: Die "Norische Hauptstraße" im Aiterbachtal (OÖ). Ein Beitrag zur Chronologie und Infrastruktur

10:40 *Kaffeepause*

Vorsitz: Gabriele Koiner

- 11:10 Ahmet Tolga Tek, Eskişehir: A General Evaluation of coin finds made at the "Osttor" in Side by the Graz University Team
- 11:30 Dilek Şen, Eskişehir: Late Roman pottery of Side: a general overview
- 11:50 Alptekin Oransay, Eskişehir: Pottery Finds from the Exterior Galleries of the Side Theater
- 12:10 Barbara Rankl, Wien: Die Ruinen von Ephesos als Archiv. Geschichte der Steinrestaurierung und des Wiederaufbaus
- 12:30 Iulian Ganciu, Wien: Archaeology and the consumption of the past in Ephesos

Vorsitz: Manfred Lehner

- Susanne Lamm, Graz – Astrid Steinegger, Klagenfurt: Die Spätantike in der westlichen Obersteiermark. Siedlungs- und Fundstellen von St. Michael muraufwärts am Beispiel der Burgruinen Eppenstein und Frauenburg
- Otto Cichocki, Wien: Das Phänomen der Erdställe in Österreich
- Mario Wallner, Wien: Digitale Dokumentation und Visualisierung eines Erdstalls – ein Methodenvergleich
- Roland Filzwieser, Wien: Medieval rural structures
- Levente [Horváth](#), Graz: Kontinuität, Veränderung und Planung: Zur Entwicklung des mittelalterlichen Graz

© Peter Scherrer

e-mail: [peter.scherrer@uni-graz.at](mailto:peter.scherrer@uni-graz.at)

This article should be cited like this: P. Scherrer, 18. Österreichischer Archäologietag am Fachbereich Archäologie der Universität Graz. 16.-18. Februar 2020, Forum Archaeologiae 94/III/2020 (<http://farch.net>).